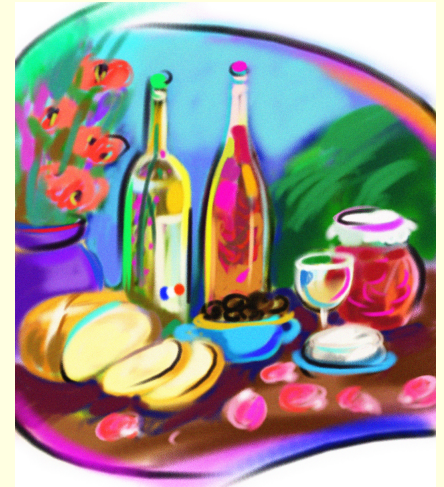


Erntedankfest



Was haben Lebensmittel mit Gott zu tun?

Um das „täglich Brot“ ranken sich allerlei Philosophien

- **21. Jahrhundert: „Essen und Trinken haben nichts mit meinem Glauben zu tun“**
- **1. Jahrhundert: „Essen und Trinken sind Ausdruck unseres Gefangenseins im Körper“**
- **Und was sagt die Bibel?**

1. Timotheus 4,1-5

Der Geist aber sagt deutlich, dass in den letzten Zeiten einige von dem Glauben abfallen werden und verführerischen Geistern und teuflischen Lehren anhängen, verleitet durch Heuchelei der Lügenredner, die ein Brandmal in ihrem Gewissen haben. Sie gebieten, nicht zu heiraten und Speisen zu meiden,

**die Gott geschaffen hat, dass sie mit
Danksagung empfangen werden von den
Gläubigen und denen, die die Wahrheit
erkennen. Denn alles, was Gott
geschaffen hat, ist gut, und nichts ist
verwerflich, was mit Danksagung
empfangen wird; denn es wird geheiligt
durch das Wort Gottes und Gebet.**

Alles, was genießbar ist, ist erlaubt

- **Markus 7,18-19 Und er (Jesus) sprach zu ihnen: Seid ihr denn auch so unverständig? Merkt ihr nicht, dass alles, was von außen in den Menschen hineingeht, ihn nicht unrein machen kann? 19 Denn es geht nicht in sein Herz, sondern in den Bauch und kommt heraus in die Grube. Damit erklärte er alle Speisen für rein.**

Lebensmittel haben sehr wohl etwas mit dem Glauben zu tun.

- **„Alles, was Gott geschaffen ist, ist gut.“**
- **Gut ist etwas nicht schon dadurch, dass es gut schmeckt, oder fit macht.**
- **Gut ist etwas, das das Zeug hat, unsere Vertrauensbeziehung zu Gott zu fördern.**
- **Gut = Geheiligt = es ehrt Gott**

Wie können Lebensmittel Gott ehren?

- **„nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird“**
- 2. Es soll empfangen werden**
- 3. Und zwar mit Danksagung**
 - 1. Z.B. im Tischgebet**
 - 2. Z.B. im Erntedankopfer**